

# Schülerfirmen in Haupt- und Förderschulen

Cirque-belle-europe  
Saarbrücken

Vorgestellt von Julia Pape

# IDEE

- Die Idee, mit Schülern etwas zu produzieren und mit den Produkten in die Öffentlichkeit zu gehen ist aus den Erfahrungen des Projekt- und des Produktionsunterrichts entstanden.
- Die Schüler erhalten aus der Öffentlichkeit für ihre erlernten Fertigkeiten eine direkte Rückmeldung.  
Damit wird Lernen für sie sinnvoll. Es entsteht eine hohe Motivation und Lust weiter neue Showelemente zu produzieren.
- Die Idee der Firma ist auch aus der Not geboren, Geld für neue Zirkusgeräte zu erwerben.
- Außerdem sollte mit dem verdienten Geld eine Unabhängigkeit gegenüber Spendern oder Geldern von den Behörden erreicht werden.
- Mit dem Erwerb der Gelder konnten sehr attraktive Geräte eingekauft werden. Dies unterstützte die Erfolgsspirale.
- Ziel war es, eine realitätsnahe Situation zu schaffen, in der die Schüler erfahren konnten, dass lernen und produzieren Sinn machen kann und zu einem persönlichen Gewinn führen kann.
- Außerdem sollte ein gewisses Durchhaltevermögen geschult werden und die Erfahrung mit realistischen Verträgen von Firmen und deren Konsequenzen ermöglicht werden. Unser Motto war: Lernen für das Leben

# Cirque-belle-europe



- Gründung des Schulzirkus Bellevue 1994
- Ab 1996 Teilnahme an nationalen und internationalen Einradmeisterschaften
- 1996 Schule des Jahres
- 2000 Gründung Cirque-belle-europe
- 2002 Schüleraustausch mit der Partnerschule aus Sizilien
- 2005 Gründung Zirkus Riegelsberg

# Zielgruppe und pädagogischer Hintergrund

- Kinder und Jugendliche in jeder Altersklasse
- Abschlussgefährdete Schüler/innen
- Schüler/innen mit körperlicher Behinderung
- Migrationschüler/innen
- Verhaltensauffällige Schüler/innen
- Erlebnispädagogik
- Freizeitpädagogik
- Gesundheitsbildung
- Interkulturelle Bildung
- Medienarbeit
- Schulpädagogik
- Soziales Training
- Theaterpädagogik

# Was wird den Schülern/innen angeboten

- Jonglage (Tücher, Bälle, Ringe, Keulen, ...)
- Kugel laufen
- Diabolo
- Akrobatik
- Einrad
- Hochrad
- Feuerakrobatik

# Organisation

- Das Projekt „Zirkus Bellevue“ wurde im Oktober 1994 im Rahmen des Pilotprojektes „Wege zur Gewaltlosigkeit, Gruppenerfahrungen durch alternativen Schulsport“ mit einer Spende der Sparkasse Saarbrücken und der Verkehrsgemeinschaft Saar (VGS) gegründet.
- Das Zirkustraining erfolgte in den Pausen, in den AG Stunden und an schulfreien Samstagen. Die Schüler und Schülerinnen können Requisiten, z.B. Keulen, Bälle, Einräder mit nach Hause nehmen, um in ihrer Freizeit und in den Ferien zu üben.
- Neben dem Lehrer und Gründer der AG wurde zur Unterstützung ein Zirkusbeirat mit gleicher Anzahl von Artisten und Eltern gegründet.
- Im März 1996 wurde die Zirkus AG eine Abteilung des Vereins „Gesellschaft zur Förderung der Medienerziehung e.V.“, die fortan die Verwaltungsarbeit und die rechtliche Absicherung übernahm.

# Die größten Erfolge

- Der „Cirque-belle-europe“ ist heute eine feste
- Einrichtung der Gesamtschule Saarbrücken Bellevue und kann sich über Gagen und Sponsoring selbst finanzieren.
- Die größten Auftritte und Erfolge sind:
  - Weltmeistertitel bei den Einrad-WM`s in den Jahren
    - . 1996, 1998, 2000, 2002, 2004 und 2006
  - . Titel Schule des Jahres Sparte „Soziales Engagement“
  - . Ständige Teilnahme an internationalen Jongliertreffen und Deutschen Meisterschaften im Einradfahren
  - . Auftritte bei Stadtfesten, bei Veranstaltungen in sozialen Einrichtungen
  - Spontaner Auftritt in einer Klinik für krebskranke Kinder im Schwarzwald
  - Auftritt beim Neujahrsempfang unseres Ministerpräsidenten
  - . Fernsehauftritte bei SWR, SAT 1, RTL, ARD, etc.

# Aufträge und Vermarktung

- Soziale Einrichtung
  - Politische Institutionen
  - Firmen
- 
- Aufträge erhalten wir durch das gesehen werden unserer anfänglich kleinen Auftritte
  - Über die Berichte in den Medien hat der Zirkus einen gewissen Bekanntheitsgrad erworben. Dadurch bekommen wir die Aufträge
  - Errichtung einer Internetseite
  - Durch unsere Sponsoren erhalten wir Auftritte

# Gründung einer Schulfirma

- Bestimmung der Zielgruppe
- Festlegung einer Räumlichkeit
- Beschaffung gewisser Materialien
- Ausarbeitung eines Trainingskonzeptes
- Werbung um die Zielgruppe zu erreichen

Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit

Julia Pape